

Fragebogen

Delphi-Studie 2010

„Szenarien einer zukünftigen Versorgungslandschaft“

Universität Bremen
Fachbereich 11

Studiengang Pflegewissenschaft
Prof. Dr. Stefan Görres

Abteilung 3
Interdisziplinäre Alterns- und
Pflegeforschung
Abteilungssprecher
Prof. Dr. Stefan Görres

Sabine Blom
Aylin Schwanke
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen

Grazer Str. 2
28359 Bremen

Telefon 0421 218-68-913/910
Fax 0421 218-68939
E-Mail sblom@uni-bremen.de
schwanke@uni-bremen.de
www public-health.uni-bremen.de

Was sind Ihrer Meinung nach heute und in den nächsten 20 Jahren (2030) die größten Herausforderungen in der pflegerischen Versorgung? Wir bitten Sie um Ihre persönliche Stellungnahme zu den folgenden Unterpunkten.

Wie schätzen Sie das Ausmaß der negativen Folgen ein, die sich aus der Diskrepanz zwischen der Zunahme der Anzahl der Pflegebedürftigen und der Abnahme der Anzahl der vorhandenen Pflegekräfte ergeben?	sehr hoch <input type="checkbox"/>	eher hoch <input type="checkbox"/>	eher gering <input type="checkbox"/>	gar nicht <input type="checkbox"/>
--	---------------------------------------	---------------------------------------	---	---------------------------------------

Welche negativen Folgen befürchten Sie? Nennen Sie die drei wichtigsten.

- Gefahr der Unterversorgung
- Zunahme nichtqualifizierter Pfleger
- Verstärkter Einsatz geringqualifizierter Pflegepersonen
- Zunahme prekärer Arbeitsverhältnisse in der Pflege
- Qualitätseinbußen in der Pflege
- Erforderliche pflegerische Bedarfe können nicht mehr gedeckt werden
- Sonstiges: _____

Wie schätzen Sie das Ausmaß der negativen Folgen ein, die sich aus einer unzureichenden Finanzierung ergeben?	sehr hoch <input type="checkbox"/>	eher hoch <input type="checkbox"/>	eher gering <input type="checkbox"/>	gar nicht <input type="checkbox"/>
---	---------------------------------------	---------------------------------------	---	---------------------------------------

Welche negativen Folgen befürchten Sie? Nennen Sie die für Sie Bedeutendste. Bitte nur eine Nennung.

- Unbezahlbarkeit der Pflege für Normalverdienende
- Abwanderung junger ArbeitnehmerInnen aufgrund zu hoher Sozialabgaben (Pflegeversicherung) ins Ausland
- Abwanderung alter Menschen ins Ausland aufgrund besserer und günstigerer Pflege
- Sonstiges: _____

Wie werden sich Ihrer Meinung nach die Anforderungen an die Pflege und an die Pflegenden (Professionelle und Laien) verändern?	sehr stark <input type="checkbox"/>	stark <input type="checkbox"/>	kaum <input type="checkbox"/>	gar nicht <input type="checkbox"/>
--	--	-----------------------------------	----------------------------------	---------------------------------------

Was wird sich Ihrer Meinung nach in Zukunft in der Pflege und für die Pflegenden verändern? Markieren Sie die drei für Sie wichtigsten Aspekte.

- Zunahme kognitiver Einschränkungen bei den Pflegebedürftigen
- Zunahme gesundheitsfördernder und präventiver Aufgaben (z.B. Stärkung der Selbstständigkeit)
- Verschlechterung des Qualifikationsniveaus der Pflegekräfte
- Stärkere Ausdifferenzierung des Qualifikationsniveaus der Pflegekräfte
- Abgrenzung der pflegerischen Kompetenzbereiche
- Erhöhter Versorgungsbedarf demenzkranker Menschen
- Spezialisierung in der Versorgung demenzkranker Menschen

- Zunahme ambulanter Versorgung durch kürzere Verweildauer im stationären Bereich
- Erhöhung der Arbeitsdichte
- Sonstiges: _____

Wie sehr sind Ihrer Meinung nach die Pflegeberufe von einem Imageproblem betroffen?	sehr stark <input type="checkbox"/>	stark <input type="checkbox"/>	kaum <input type="checkbox"/>	gar nicht <input type="checkbox"/>
---	--	-----------------------------------	----------------------------------	---------------------------------------

Bitte begründen Sie Ihr Votum:

Wie wichtig ist Ihrer Ansicht nach eine zukünftige Umstrukturierung der bestehenden Versorgungssettings?	sehr wichtig <input type="checkbox"/>	wichtig <input type="checkbox"/>	kaum wichtig <input type="checkbox"/>	gar nicht wichtig <input type="checkbox"/>
--	--	-------------------------------------	--	---

Bitte begründen Sie Ihr Votum:

Welche Szenarien der Versorgung in der Pflege können Sie sich für die Zukunft vorstellen? Wir bitten Sie um Ihre persönliche Einschätzung der folgenden Aussagen.

Wahrnehmung der Pflege als gesamtgesellschaftliche Verantwortung (z.B. Verpflichtendes Dienstjahr etc.)	sehr wichtig <input type="checkbox"/>	wichtig <input type="checkbox"/>	kaum wichtig <input type="checkbox"/>	gar nicht wichtig <input type="checkbox"/>
Anwerben von ausländischem Personal als Gegenmaßnahme zum zunehmenden Pflegenotstand	sehr wichtig <input type="checkbox"/>	wichtig <input type="checkbox"/>	kaum wichtig <input type="checkbox"/>	gar nicht wichtig <input type="checkbox"/>
Abwanderung von Pflegebedürftigen ins Ausland aufgrund der Option einer besseren und günstigeren Pflege	sehr stark <input type="checkbox"/>	stark <input type="checkbox"/>	kaum <input type="checkbox"/>	gar nicht <input type="checkbox"/>
Verstärkte Schematisierungen der Abläufe und Rationalisierungen in der Pflege mit dem Ziel der Kostenreduktion	sehr wahrscheinlich <input type="checkbox"/>	wahrscheinlich <input type="checkbox"/>	kaum wahrscheinlich <input type="checkbox"/>	gar nicht wahrscheinlich <input type="checkbox"/>
Zunehmende Selbständigkeit der Pflegeberufe	sehr realistisch <input type="checkbox"/>	realistisch <input type="checkbox"/>	kaum realistisch <input type="checkbox"/>	gar nicht realistisch <input type="checkbox"/>
Verstärkte Vernetzung von Versorgungsstrukturen	sehr wichtig <input type="checkbox"/>	wichtig <input type="checkbox"/>	kaum wichtig <input type="checkbox"/>	gar nicht wichtig <input type="checkbox"/>

Entwicklung und Umsetzung von kleinräumigen Konzepten	sehr wichtig <input type="checkbox"/>	wichtig <input type="checkbox"/>	kaum wichtig <input type="checkbox"/>	gar nicht wichtig <input type="checkbox"/>
---	--	-------------------------------------	--	---

Welche neuen Konzepte in der pflegerischen Versorgung fallen Ihnen ein? Seien Sie bitte visionär:

Gibt es Ihrer Meinung nach schon jetzt erfolgversprechende Strategien, die zu einer unmittelbaren Verbesserung in der pflegerischen Versorgung führen würden? Wir bitten Sie um Ihre persönliche Beurteilung der nachfolgend genannten Strategien.

Gemischt qualifizierte Teams mit entsprechenden Aufgabenbereichen stellen jetzt schon eine erfolgversprechende Strategie für eine Verbesserung der pflegerischen Versorgung dar.	trifft zu <input type="checkbox"/>	trifft eher zu <input type="checkbox"/>	trifft eher nicht zu <input type="checkbox"/>	trifft gar nicht zu <input type="checkbox"/>
Eine Aufwertung des Images der Pflege stellt jetzt schon eine erfolgversprechende Strategie für eine Verbesserung der pflegerischen Versorgung dar.	trifft zu <input type="checkbox"/>	trifft eher zu <input type="checkbox"/>	trifft eher nicht zu <input type="checkbox"/>	trifft gar nicht zu <input type="checkbox"/>
Die Verlegung der Ausbildung an die Hochschulen stellt jetzt schon eine erfolgversprechende Strategie für eine Verbesserung der pflegerischen Versorgung dar.	trifft zu <input type="checkbox"/>	trifft eher zu <input type="checkbox"/>	trifft eher nicht zu <input type="checkbox"/>	trifft gar nicht zu <input type="checkbox"/>
Eine bessere Bezahlung der Pflegenden stellt eine erfolgversprechende Strategie für eine Verbesserung der pflegerischen Versorgung dar.	trifft zu <input type="checkbox"/>	trifft eher zu <input type="checkbox"/>	trifft eher nicht zu <input type="checkbox"/>	trifft gar nicht zu <input type="checkbox"/>

Welche Vorteile sehen Sie diesbezüglich? Geben Sie bitte drei Vorteile an.

- Höheres Ausbildungsniveau
- Erhöhung der Versorgungsqualität
- Förderung von Führungskompetenzen
- Förderung von Entscheidungskompetenzen
- Erhöhung des Innovationspotentials
- Sonstiges: _____

Konzepte mit pflegezentrierten Versorgungsstrukturen stellen jetzt schon eine erfolgversprechende Strategie für eine Verbesserung der pflegerischen Versorgung dar.	trifft zu <input type="checkbox"/>	trifft eher zu <input type="checkbox"/>	trifft eher nicht zu <input type="checkbox"/>	trifft gar nicht zu <input type="checkbox"/>
---	---------------------------------------	--	--	---

Welche der hier genannten Versorgungskonzepte favorisieren Sie? Nennen Sie die Ihrer Meinung nach drei wichtigsten Konzepte?

- Case-Management in der häuslichen Pflege
- Sektorenübergreifende Versorgung
- Akademisierte Führungskräfte in der pflegerischen Versorgung
- Aufweichung der Strukturen zwischen ambulant, stationär und teilstationär
- Niederschwellige Angebote
- AAL-Einsatz (Ambient Assisted Living)
- Wohnraumanpassung
- Alternative Wohnkonzepte (z.B. WG, Mehrgenerationenhäuser)
- Multiprofessionelle Teams
- Sonstiges: _____

In welchem Zeitrahmen sollte die Politik die folgenden Maßnahmen umsetzen, damit die pflegerische Versorgung in Zukunft verbessert werden kann? Wir bitten Sie um Ihre persönliche Beurteilung der nachfolgend genannten politischen Maßnahmen.

Abgestufte Qualifikationsmodelle	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>	gar nicht <input type="checkbox"/>
Generalisierte Ausbildung	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>	kurzfristig <input type="checkbox"/>	gar nicht <input type="checkbox"/>
Duale Ausbildung	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>	gar nicht <input type="checkbox"/>
Akademisierung der grundständigen Ausbildung	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>	gar nicht <input type="checkbox"/>
Erlangung der Hochschulzugangsberechtigung nach dreijähriger Pflegeausbildung	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>	gar nicht <input type="checkbox"/>
Implementierung einer EU-Einheitlichen Ausbildung	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>	gar nicht <input type="checkbox"/>
Bundeseinheitliche gesetzliche Zuständigkeit in der Pflegeausbildung	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>	gar nicht <input type="checkbox"/>
Einheitliche Berufsbezeichnung für die in der Pflege Tätigen	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>	gar nicht <input type="checkbox"/>

Welche Ideen haben Sie für die Umsetzung?

Einführung eines sozialen Jahres für alle Schulabgänger vor der Ausbildung	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>	gar nicht <input type="checkbox"/>
--	---	---	---	---------------------------------------

Welche Ideen haben Sie für die Umsetzung?

Neukonzipierung des Weiterbildungssystems (Vorbereitung auf spezielle oder neue Handlungsfelder)	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>	gar nicht <input type="checkbox"/>
--	---	---	---	---------------------------------------

Welche Ideen haben Sie für die Umsetzung?

Einheitliche Ausbildungsfinanzierung	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>	gar nicht <input type="checkbox"/>
--------------------------------------	---	---	---	---------------------------------------

Welche Ideen haben Sie für die Umsetzung?

Herabsetzung der Zugangsvoraussetzung zum Pflegeberuf	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>	gar nicht <input type="checkbox"/>
---	---	---	---	---------------------------------------

Welche Ideen haben Sie für die Umsetzung?

Steigerung der Attraktivität der Pflegeberufe	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>	gar nicht <input type="checkbox"/>
---	---	---	---	---------------------------------------

Welche Ideen haben Sie für die Umsetzung?

Stärkung des Status der Pflegenden	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>	gar nicht <input type="checkbox"/>
------------------------------------	---	---	---	---------------------------------------

Welche Ideen haben Sie für die Umsetzung?

Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Pflege von Angehörigen	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>	gar nicht <input type="checkbox"/>
---	---	---	---	---------------------------------------

Welche Ideen haben Sie für die Umsetzung?

Deregulierung, Flexibilität von Leistungen und/oder Pflegemix	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>	gar nicht <input type="checkbox"/>
---	---	---	---	---------------------------------------

Welche Ideen haben Sie für die Umsetzung?

Umgestaltung des Sozialversicherungssystems	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>	gar nicht <input type="checkbox"/>
---	---	---	---	---------------------------------------

Welche Ideen haben Sie für die Umsetzung?

Wie schätzen Sie persönlich die Realisierung der folgenden Ideen ein und welche Ideen haben Sie darüber hinaus noch?

Stärkung der gesellschaftspolitischen Bedeutung der Pflege, zum Beispiel durch die Einbeziehung der Bevölkerung in politische Entscheidungen	sehr realistisch <input type="checkbox"/>	realistisch <input type="checkbox"/>	kaum realistisch <input type="checkbox"/>	gar nicht realistisch <input type="checkbox"/>
Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit zur Aufwertung des Images der Pflege.	sehr realistisch <input type="checkbox"/>	realistisch <input type="checkbox"/>	kaum realistisch <input type="checkbox"/>	gar nicht realistisch <input type="checkbox"/>

Platz für weitere Ideen und Anmerkungen:

Wir bitten Sie abschließend noch um einige Angaben zu Ihrer Person:

Sie sind:

- weiblich
 männlich

In welchem Jahr wurden Sie geboren? _____

Welchen Schulabschluss haben Sie?

Welche Berufsausbildung haben Sie?

Welchen Hochschulabschluss haben Sie?

Welche berufliche Position üben Sie derzeit aus?

Sonstiges: _____

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit